

# Märkische Allgemeine

vom 08.11.2008

BILDUNG: Rocksongs in der Aula

## **Lions-Club „Effi Briest“ spendierte Instrumente für die Schülerband der Pestalozzischule / Als Dankeschön gab es gestern ein kleines Konzert**

NEURUPPIN - Doppelten Jubel gab es gestern an der Neuruppiner Pestalozzischule. Erst wurden die neuen Instrumente für die vor kurzem gegründete Schülerband bejubelt, dann das Kurzkonzert der Gruppe. In der Aula hatten sich außer den Schülern noch sechs Frauen des Lions-Clubs „Effi Briest“ eingefunden. Dem Club verdankt die Schule die neuen Instrumente. Die Lions-Damen haben über 500 Euro ausgegeben, damit Hans Bröge, Lehrer an der Schule Walsleben und Mentor der Neuruppiner Schulband, ein Schlagzeug, einen Verstärker und eine Bassgitarre kaufen konnte. Mit der Gitarre, die sich im Privatbesitz von Bandmitglied David Heucke befindet, ist nun die Grundausstattung komplett.

Die neuen Instrumente sind ins Eigentum der Schule übergegangen. Jetzt kann die Band im eigenen Schulhaus proben. Bisher fuhr sie zu den Proben immer in die Schule Walsleben. Die dortige, schon etablierte Schülerband „Minirock“ stellte für die Anfangszeit ihre Instrumente zur Verfügung und half auch sonst mit Rat und Tat. Zum ersten Auftritt kamen sogar Mitglieder von „Minirock“ zur Verstärkung auf den Schulhof der Pestalozzischule. Doch jetzt soll die Band selbstständig werden.

„Ich bin zufrieden und super glücklich“, sagt Karin Bröge, die Klassenlehrerin von David und den anderen beiden Bandmitgliedern. Jetzt fehle nur noch eine weitere Gitarre, denn außer David wollten sich noch andere ausprobieren. „Wir haben viele Interessenten, die in die Band wollen. Unsere Schüler sind mit Feuereifer dabei“, so Bröge. Da ist es leichter zu verschmerzen, dass die beiden Mädchen, die Band schon wieder verlassen haben, wenngleich alle hoffen, dass wenigstens die frühere Sängerin Christin zurückkehrt. „Sie war der kreative Kopf, sie kam fast jede Woche mit einem neuen Liedtext an“, sagt Karin Bröge.

Gestern musizierten die drei Jungs David Heucke, Patrick Wagner und Thomas Krause allein. Dennoch gab es nach dem Kurzauftritt Riesenapplaus, auch von den Lions-Frauen. „Man sieht, dass euch die Musik viel Freude macht“, sagt Lions-Präsidentin Gisela Brüssow, „und wir sind glücklich, dass wir dazu beitragen konnten.“ (Von Kathrin Gottwald)